

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2011)
Heft: 81

Artikel: Wir holen eine Notstromgruppe mit Saurer Dieselmotor bei der Axpo in Uznach
Autor: Hanimann, Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037442>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

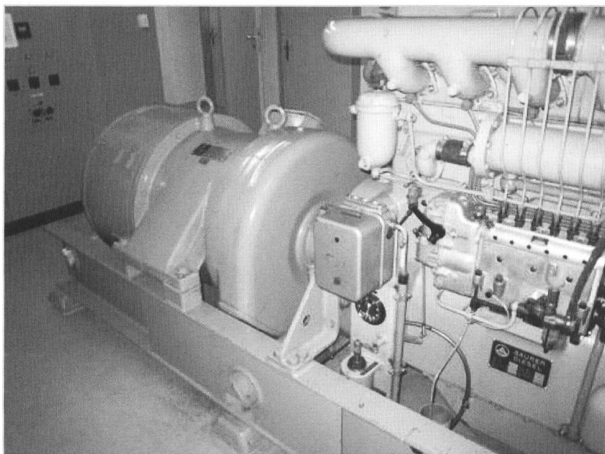
Wir holen eine Notstromgruppe mit Saurer Dieselmotor bei der Axpo in Uznach

Um 06.00 ist Abfahrt mit 5 DM D330B der Fa. Kugler Transporte in Arbon. Fahrer Thomas Kugler, Beifahrer Ruedi Hanimann. Zuerst wird noch der Hänger dazugenommen, dann fahren wir über Wil und den Ricken nach Uznach.

Im Bahnhofcafé nehmen wir um 07.20 noch einen Kaffee und fahren dann in das Verteilerwerk der Axpo Grynau.



Dort stossen noch Freddy Frauenknecht, Dany und Andy Gasser und Hermann Habisreutinger zu uns, später auch noch Peter Hungerbühler.



Hinter einer unscheinbaren Doppeltür zeigt uns Walter Giger von der Axpo die Notstromanlage mit dem Saurer Dieselmotor Typ BXDSL und dem Still Generator. Alles ist noch komplett montiert, also Nova Kompressor, Druckluftbehälter, Dieseltank und Wasserkühlanlage.

Wir wollen nach Möglichkeit alles mitnehmen und beginnen mit der Demontage. Die einen lösen die gesamte Wasserkühlanlage, andere demontieren die Peripheriegeräte wie Dieseltank, Kompressor etc. Auch die Auspuffanlage mit dem Auspufftopf, welche in Kanälen voll mit Dämpfungsmaterial in den Boden eingelassen war, wird demontiert und mitgenommen.



Die Firma Axpo offeriert uns zwischendurch eine Runde Kaffee, welchen wir dankbar annehmen. Dann geht es daran, die ganze Einheit Dieselmotor und Generator aus dem Raum herauszunehmen. Dank dem Einsatz von Geräten der Schwertransportgruppe der Fa. Emil Egger AG und dem Greiferkran von Thomas Kugler geht dies sehr flott von statten.





Nach ca. 2 Stunden ist die Einheit Dieselmotor und Generator sicher auf dem Lastwagen abgesetzt.



Den Rest der Anlage wird auf Anhänger und Lastwagen verteilt, sodass es letztlich eine komplette Fuhre gibt. Es wird alles richtig gebunden, (sogar gezöpft) sodass die Anlage sicher und unbeschädigt in Arbon ankommen soll.



Dann kommt auch die Notstromeinheit an den Hacken.



Nach dem guten und reichlichen Mittagessen im Restaurant Kapellhof nehmen wir den Rückweg unter die Räder.

Um 16.00 Uhr treffen wir in Arbon ein. Zuerst wird der Anhänger abgeladen und alle Zusatzkomponenten werden in der Werkstatt des Museums temporär eingelagert.



Sie wird sicher in den Eingang des Museums gesetzt und dann mit zwei Palettenrollies in das Museum hineingebracht.

Der Dieselmotor kehrt nach über 50 Jahren wieder an seinen Ursprung zurück.

Herzlichen Dank an die Fa. Kugler für den Lastwagen mit Kran und der Fa. Emil Egger für die Benützung der Schwertransportgeräte.

Text und Fotos: Ruedi Hanimann